



# Hildesheimer Augenzentrum

Informationen für unsere Patienten

## Grüner Star (Glaukom) Diagnostik und Therapie

Fachärzte für Augenheilkunde

**J. Littan**

**R. Herrmann**

**Dr. med. S. Zake**

**Dr. med. Y. Werry-Zake**

Belegärzte im St. Bernward Krankenhaus Hildesheim

j M 9 0 3 q G  
W h 7 L u c 6  
n H d b p o 4

A small, stylized graphic of a human eye, positioned behind the second row of the letter grid.

# Unser Leistungsspektrum:

## Refraktion

- Sehschärfe (Visus)
- Brillenbestimmung
- Objektive Brechkraftbestimmung (Cyclo)
- Vergrößernde Sehhilfen
- Kontaktlinsen
- LASIK-Voruntersuchungen

## Diagnostik und Therapie

- Spaltlampenuntersuchung
- Netzhautspiegelung
- Glaukomdiagnostik
  - a) Glaukomvorsorge
  - b) Pachymetrie
  - c) HRT
  - d) GDx
- Gesichtsfelduntersuchung
  - a) Octopus
  - b) Goldmann
  - c) FDT
- Katarakt Diagnostik
  - a) Biometrie
  - b) Pentacam
- Maculadiagnostik
  - a) FAG
  - b) OCT
  - c) HRT
- Orthoptikabteilung/Sehschule
- Farbsinnprüfung
- Prüfung: Kontrast und Blendung
- Hornhauttopographie
- Endothelmikroskopie
- Fotografische Befunddokumentation

## Augenchirurgie

- Grauer Star
- Grüner Star
- Schiel-OP u.a.
- Lidchirurgie
- Refraktive Chirurgie (LASIK)
- Maculatherapie
  - a) Intravitreale Injektion
  - b) Photodynamische Therapie (PDT)
- Laserbehandlung:
  - YAG: a) Kapsulotomie b) Iridotomie
  - Argon: c) ALT d) ALK
- Kosmetische Lid-OP
- Faltenbehandlung (Botulinus-Toxin-Injektion)

## Sonstiges

- Gutachten: Flug-, Führerschein usw.
- Augen-Check für Autofahrer

# Hildesheimer Augenzentrum Fachärzte für Augenheilkunde

J. Littan /  
R. Herrmann  
Bahnhofsallee 2  
31134 Hildesheim



Dres. med. S. Zake /  
Y. Werry-Zake  
Zingel 29  
31134 Hildesheim

Hildesheimer Augenzentrum  
am St. Bernward Krankenhaus  
Treibestr. 9  
31134 Hildesheim

## Sehr geehrte Patienten,

herzlich willkommen im Hildesheimer Augenzentrum. Bei uns sind Ihre Augen in den besten Händen: Gemeinsam mit unserem Team bieten wir Ihnen individuelle Betreuung und gezielte augenmedizinische Behandlung auf dem aktuellsten wissenschaftlichen und medizintechnischen Stand.

Das Hildesheimer Augenzentrum ist zertifiziert vom TÜV Nord nach DIN ISO 9001:2008 und gehört dem Qualitätsverbund integrierte Versorgung Ophthalmochirurgie (IVOC) an.

Die ambulanten und stationären Operationen werden im St. Bernward Krankenhaus Hildesheim, Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen, durchgeführt.

In dieser Broschüre möchten wir Ihnen wichtige Informationen zur Erkrankung am **Grünen Star (Glaukom)** geben.



R. Herrmann



J. Littan



Dr. S. Zake



Dr. Y. Werry-Zake



# Glaukom-Diagnostik

Ziel der Untersuchungen ist es, glaukomverdächtige Befunde so früh wie möglich zu entdecken. Im Idealfall kann so eine rechtzeitig eingeleitete Behandlung das Fortschreiten der Sehnervenschädigung verhindern.

Die Diagnostik des Glaukoms stand bislang auf drei Säulen:

- ➔ Messung des Augeninnendruckes.
- ➔ Beurteilung des Vitalitätsgrades des Sehnerven durch den Augenarzt.
- ➔ Untersuchung des Gesichtsfeldes.

In den letzten Jahren wurde diese Basisdiagnostik durch folgende neue Untersuchungsmethoden ergänzt und wesentlich verbessert:

- ➔ Messung der zentralen Hornhautdicke, da diese die Augeninnendruckmessung beeinflusst.
- ➔ Messung der Nervenfaserschichtdicke im Randbereich des Sehnervenkopfes mit dem Nerve Fiber Analyzer - GDX. Diese Untersuchung erlaubt eine Beurteilung der aktuellen Sehnervenvitalität.
- ➔ Dreidimensionale Vermessung und Analyse des Sehnervenkopfes mit dem Heidelberg Retina Tomograph - HRT. Früheste und kleinste Veränderungen in der Gestalt des Sehnerven können so in Verlaufsuntersuchungen festgestellt werden.

Allgemeine Risiken, wie schlechte Blutdruckeinstellung, Gefäßerkrankungen, Migräne sollten in Zusammenarbeit mit dem behandelnden Allgemeinarzt erfasst werden.

## Glaukom-Therapie

Aus der Vielzahl der gewonnenen Ergebnisse erstellt der Augenarzt ein individuelles Risikoprofil für jeden einzelnen seiner Patienten und bestimmt das weitere Vorgehen.

Wird der zu Beginn der Therapie festgelegte Zieldruck erreicht, kann eine Sehnervenschädigung häufig deutlich verzögert werden.

Die Senkung des Augeninnendrucks wird entweder über eine Drosselung der Produktion des Kammerwassers oder einen verbesserten Abfluss erreicht.

War noch vor einigen Jahren die Operation das Mittel der Wahl, so steht uns heute eine Vielzahl von Medikamenten in Tropfenform zur Verfügung. Werden diese Medikamente regelmäßig getropft, kann in den meisten Fällen der Zieldruck erreicht werden.

Werden die Tropfen nicht vertragen oder ist die Drucksenkung unzureichend, muss auf laserchirurgische oder chirurgische Verfahren zurückgegriffen werden.

Bei der Lasertherapie werden Laserherde in das Trabekelwerk gesetzt; durch Verbesserung des Kammerwasserabflusses kommt es zur Drucksenkung.

Ist auch mittels Lasertherapie keine ausreichende Senkung des Augeninnendruckes zu erzielen, so kommen klassische Glaukomoperationen wie die Filterkissen-Operation zum Einsatz: das Kammerwasser wird hierbei über ein chirurgisch geschaffenes Ventil unter die Bindehaut geleitet, der Augeninnendruck sinkt durch den verbesserten Abfluss. Bei den cyclodestruktiven Eingriffen wird der Produktionsort des Kammerwassers dauerhaft zerstört.

## Fragen und Antworten

„Muss ich den Rest meines Lebens Augentropfen nehmen?“

Ja, zunächst ist davon auszugehen. Allerdings beeinflusst der Krankheitsverlauf des Glaukoms die Therapie. In einigen Fällen kann die Therapie in Abstimmung mit dem Augenarzt verringert oder gar eingestellt werden.

„Werde ich erblinden?“

Nein. Bei rechtzeitiger und konsequent durchgeführter Behandlung sowie regelmäßiger Kontrolle des Sehnerven durch den Augenarzt kann ein Gesichtsfeldausfall oder gar die Erblindung vermieden werden.

„Kann sich ein Gesichtsfeldausfall zurückbilden?“

Wird ein zu hoher Augeninnendruck gesenkt, kommt es zur Entlastung des Sehnerven und es können sich im günstigsten Fall bestehende Gesichtsfeldausfälle bessern. Dies ist jedoch immer vom Grad der Schädigung abhängig und ist nicht die Regel. Ziel muss daher sein, Gesichtsfeldausfälle von vorneherein zu vermeiden.

„Kann man ein Glaukom operieren?“

Ja, aber das chirurgische Vorgehen ist in den letzten Jahren dank immer wirksamerer Medikamente seltener geworden. Nichtsdestotrotz können unzureichende Drucksenkung oder Medikamentenunverträglichkeit eine Operation notwendig machen.

„Warum muss ich für die Glaukomvorsorgeuntersuchung etwas bezahlen?“

Die Vorsorgeuntersuchung geht zu Lasten des Patienten, da dieser bis zur Diagnosestellung als gesund gilt.

Die Krankenkasse trägt dann die Kosten für alle weiteren Augeninnendruckmessungen, Gesichtsfeldtestung und die notwendige Therapie, wenn vom Augenarzt ein Glaukom bei einem Patienten festgestellt wurde.

ilids